



Liebe Vorstandsmitglieder, liebe Anwesende

Mein zweites Vereinsjahr als Präsidentin des Naturschutzvereins ist abgeschlossen. Wiederum war es ein arbeitsintensives Jahr.

Wir haben alle Arbeitseinsätze durchgeführt, bis auf den ersten, zusätzlichen Heckenpflegeeinsatz im Januar. Wegen schlechtem Wetter sagten wir diesen ab. Im **Februar 2012 beim Holzen/Heckenpflege** entfernten wir unter anderem den Zaun entlang der Quellfassung. Patrick war für dessen Entsorgung zuständig. Am selben Abend versammelten sich 16 Personen zur **GV** in der Vogelschutzhütte. Dank dem reparierten Ofen durch René und Patrick genossen wir ein feines Fondue in der Hütte.

Bei der **Heckenpflege im März** jäteten wir Neophyten wie Forsythie und Cotoniaster. Die Wurzelstöcke waren gross und hartnäckig. Dank eurer kräftigen Picklerei waren wir schlussendlich erfolgreich.

Bei der Quellfassung haben wir zweidrittel der zu bearbeitenden Fläche eingekürzt. Unser Verein ergänzte sich an jenem Samstag durch Monika Wehrhahn und Bernd Fischer, zwei neue freiwillige Helfer. Ihre Mithilfe hat uns sehr gefreut.

Im **April** nahmen 10 Personen an der **Frühlingsexkursion** mit Sepp Lötcher aus Untersiggenthal teil.

Wir starteten bei der Kappelle, liefen via Weiher zum Cholhufe, weiter ging es dem Waldrand entlang und übers Hölzli zurück an den Ausgangsort. Nachdem der Regen nachliess, zeigte sich die Sonne.

Wir erfuhren viel Wissenswertes rundum das Brutgeschäft der Vögel.

Eine Teilnehmerin fand sogar eine Eierschale einer Singdrossel.

Anfangs Mai fand das Kidsprogramm zum Thema **Kleinstrukturen** beim Cholhufe statt.

36 Kinder aus Lengnau, Freienwil und Schneisingen nahmen daran teil. In drei Gruppen bauten die Kinder mit René einen Steinhafen, mit This ein Insektenhotel und mit Rico einen Asthafen. Nachdem die Gruppen einander ihre Ergebnisse vorgestellt haben, verweilten die Kinder samt Betreuungspersonen beim Bräteln und Spielen bei der Vogelschutzhütte.

Im **Juni** zählten wir bei der **Weiherpflege/Böschungen mähen** 12 Personen die mitanpacken: Nebst Monika Wehrhahn und Bernd Fischer hat Frank Klehnzahn mitgeholfen, ein weiteres neues Mitglied!

Franz hackt Gräben links und rechts entlang der Strasse, damit bei starken Regenfällen das Wasser abfliessen kann. Er erinnert uns daran, das Dach der Hütte von der dicken Laubschicht zu befreien.

Am selben Abend bräteln wir bei schönem Wetter bei der Vogelschutzhütte.

19 Personen sitzen gemütlich ums Feuer herum.

Der Spruch von Albin: „Neue Besen kehren besser, alte kennen die Ecken,“ bleibt mir dazu in guter Erinnerung.

Im August starb Franz Suter unverhofft auf der zweitägigen Turnvereinsreise in Engelberg.

Leider verlieren wir im Jahr 2012 auch drei weitere treue Mitglieder unseres Vereins.

Im März starben Walter Flück und Gerhard Suter und im Herbst Josef Kälin. Noch einmal danke ich ihnen im Namen von uns allen für ihren Einsatz in unserer Natur.

Ihre Erfahrung und ihr „da sein“ werden uns fehlen. Wir werden sie in guter Erinnerung behalten.

Im September schneiden wir **Schilf** und mähen die **Böschungen**.

Bei der **Nistkastenreinigung im Oktober** sind alle Gruppen mit Pinsel und hellgrüner Farbe ausgerüstet. Unsere Nistkästen erhalten Nummern!

Dank Renés Planung mit der Nummerierung der Nistkästen wird es in Zukunft eine Erleichterung sein, defekte oder fehlende Nistkästen wieder an ihren ehemaligen Standorten anzubringen.

Erneut erhielten wir Unterstützung durch eine freiwillige Helferin, Jutta Ansorg.

Im Herbst erhalten wir die Mitteilung von Monika Wehrhahn und Bernd Fischer, dass sie in den Kanton Fribourg umziehen. Deshalb treten sie leider wieder aus dem Verein aus.

Im November fand unser traditionelles Helferessen im Restaurant Jägerhuus statt. Wie letztes Jahr marschierten einige zu Fuss nach Hertenstein und nach dem feinen Essen durchs dunkle Hölzli wieder zurück.

Ebenfalls im **November 2012 und Januar 2013** fand in der ganzen Schweiz die **Rotmilanzählung** statt. Rico und ich nahmen daran teil. Im November zählten wir 76 Rotmilane beim Schlafplatz in Widen. Im Januar fanden wir 27 Individuen beim Chapf, vom Lengnauer Radweg her gesehen. Durch die starken Schneefälle zogen viele Rotmilane weiter Richtung Süden.

Im Sommer hat ein Rotmilan am Freienwiler Waldrand gebrütet. Mit etwas Glück konnte man den Jungvogel mit dem Fernrohr beobachten.

Ausblick auf das Vereinsjahr 2013

- Die Aktivitäten des Vereins können dem Jahresprogramm entnommen werden. Diese sind auch im Veranstaltungskalender der Gemeinde oder auf unserer homepage zu finden.
- Im Mai haben wir eine Exkursion geplant. Wir freuen uns, diese mit interessierten Teilnehmern durchführen zu können.
- „Natur im Surbtal“ heisst der Anlass am So, 8.Sept. 2013, welchen wir mit Lengnau, Schneisingen und Ehrendingen im Rahmen des 30Jahr Jubiläums von bird life AG durchführen werden.

Im Namen des Vorstandes danke ich euch allen sehr für euren grossen Einsatz in der Natur.

Auch euch Vorstandsmitgliedern danke ich herzlich für eure geleistete Arbeit.

Für das Vereinsjahr 2013 wünsche ich euch viel Schwung und Elan.

Es braucht euch alle, denn gemeinsam sind wir stark!

Freienwil, 21. Februar 2013

Die Präsidentin

Franziska von Känel-Burger